

Paketzusteller: Zwei Drittel der Deutschen geben kein Trinkgeld

Köln, 29.11.2018. Auch in der diesjährigen Vorweihnachtszeit werden Paketzusteller wieder Millionen Pakete durch Deutschland befördern. Allerdings ist die Wertschätzung für Paketboten dabei in der Bevölkerung eher gering. Dies ist das Ergebnis einer Studie des internationalen Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGov, für die 1.136 Personen ab 18 Jahren vom 16.-20. November 2018 mittels standardisierter Online-Interviews repräsentativ befragt wurden.

Nahezu zwei Drittel (62 Prozent) der Deutschen geben Paketzustellern in der Regel kein Trinkgeld. Jeder Fünfte (18 Prozent) gibt Paketzustellern hin und wieder Trinkgeld. Nicht einmal jeder zehnte Deutsche (8 Prozent) hat für Paketzusteller regelmäßig ein Trinkgeld parat. Zum Vergleich: Drei von vier Deutschen (73 Prozent) geben Kellnern regelmäßig Trinkgeld, 60 Prozent Friseuren und 39 Prozent Taxifahrern.

Nur jeder Fünfte würde Zusatzgebühr für faire Arbeitsbedingungen zahlen

Konsumenten setzen darauf, dass Paketzusteller von ihren Arbeitgebern fair behandelt werden: Rund ein Fünftel (22 Prozent) äußert die Bereitschaft, bei der Paketzustellung einen (symbolisch gewählten) Euro für faire Arbeitsbedingungen für die Zusteller zu bezahlen. Weitere 27 Prozent finden diese Idee zwar gut, sind aber nicht bereit dafür zu bezahlen. Jeder Dritte (32 Prozent) aber setzt faire Arbeitsbedingungen voraus und würde deshalb nicht dafür bezahlen. Für andere Zusatzoptionen wie einen frei wählbaren Wunschtermin (16 Prozent), eine klimaneutrale Zustellung (14 Prozent) oder möglichst geringe Verkehrsbelastung (16 Prozent) ist der Anteil derer, die diese Eigenschaft voraussetzen, nur halb so hoch.

„Die Bereitschaft, für diese Dienstleistung Trinkgeld zu geben oder einen Aufpreis für faire Arbeitsbedingungen zu bezahlen, ist nur gering ausgeprägt“, sagt Aswin Parkunantharan, Senior Account Manager. „Auch wenn Paketzusteller mittlerweile für viele unverzichtbar sind, wenn es auf Weihnachten zugeht, sind Konsumenten mit Wertschätzung zurückhaltend.“

Die Pressecharts können unter folgendem Link kostenlos heruntergeladen werden:

www.yougov.de/Pressecharts_Paketzustellung

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Pressekontakt:

YouGov Deutschland GmbH
Lisa Inhoffen
Manager PR
Tel.: +49 (0) 221 420 61 – 444
E-Mail: presse@yougov.de

Kontakt zur Studienleitung:

YouGov Deutschland GmbH
Frieder Schmid
Senior Consultant
Tel.: +49 (0) 221 420 61 – 412
E-Mail: frieder.schmid@yougov.de

+++ +++ +++

Über YouGov:

YouGov ist eine internationale Data and Analytics Group. Unsere Daten basieren auf unserem hochgradig partizipativen Panel, bestehend aus weltweit 6 Millionen Menschen. Aus diesem kontinuierlichen Datenstrom, kombiniert mit unserer breiten Forschungsexpertise und Branchenerfahrung, haben wir eine systematische Forschungs- und Marketingplattform entwickelt.

Mit 36 Standorten in 23 Ländern und Panelmitgliedern in 38 Ländern verfügt YouGov über eines der zehn größten Marktforschungsnetzwerke weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter yougov.de

YouGov Deutschland GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
presse@yougov.de